

Für das Seminar „**Motivierende Gesprächsführung**“ am:

04.-05.11.2025 und 09.12.2025

<https://dww.amosweb.de/reg/anmeldung/236515/start>

melde ich mich verbindlich an.

Anmeldung über den Link bis 04.09.2025.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Buchung Übernachtung – falls gewünscht –
bitte direkt beim Tagungshaus anfragen unter:
gast@diak-stuttgart.de
0711 991-4112

Bei Abmeldung

- bis 7 Wochen vor Seminarbeginn wird eine Verwaltungsgebühr von 70 Euro erhoben,
- bis 3 Wochen vor Seminarbeginn werden 50% der Seminarkosten fällig.
- Danach müssen wir 100% der Gesamtkosten in Rechnung stellen, es sei denn, es kann eine Ersatzperson benannt werden.

Kontakt Veranstalter:

Diakonisches Werk Württemberg
Referat Suchthilfen
Frau Lea Roth
Heilbronner Straße 180
70191 Stuttgart
Tel: 0711 1656-165
Mail: roth.l@diakonie-wuerttemberg.de

Diakonie 
Württemberg

Seminar

für Fachkräfte aus der Suchthilfe
und sozialer Beratung

Termine

04.-05.11.2025 und
09.12.2025
Beginn 09:30 Uhr
Ende 16:30 Uhr

Tagungszentrum

Ev. Diakonissenanstalt Stuttgart
Rosenbergstr.40
70176 Stuttgart
0711 991-4040
<https://www.diak-stuttgart.de/>

Seminarkosten

620 € (incl. MwSt.)
einschließlich Seminarunterlagen,
Snacks und Getränke

Veranstalter

Diakonisches Werk Württemberg
Referat Suchthilfen
Heilbronner Straße 180
70191 Stuttgart
www.diakonie-wuerttemberg.de

www.diakonie-wuerttemberg.de

Diakonie 
Württemberg

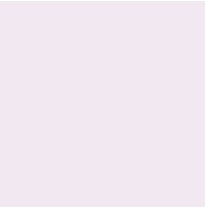
„Veränderung ist möglich“

**Motivierende Gesprächsführung
zur Förderung der
Veränderungsbereitschaft**

Seminar für Mitarbeitende in der
Suchthilfe und sozialer Beratung

04. - 05.11.2025 und 09.12.2025





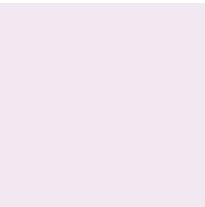
Worum geht es?

Die Motivierende Gesprächsführung (Motivational Interviewing, MI), entwickelt von Miller & Rollnick, hat sich in den letzten 30 Jahren als wirksames Instrument zur Unterstützung von Veränderungsprozessen etabliert. Ursprünglich im Suchtbereich angewandt, ist die Effektivität von MI mittlerweile in vielen Bereichen empirisch nachgewiesen. Sie ist besonders hilfreich in Gesprächen, die auf Veränderung abzielen, und lässt sich mit nahezu jedem Beratungs-, Therapie- oder Interventionsansatz kombinieren.

Unser Seminar konzentriert sich auf das Thema „Sucht“. Teilnehmende aus anderen sozialen Fachbereichen sind ebenso herzlich willkommen.

Die Teilnehmenden erhalten einen umfassenden Einblick in die besondere Haltung und Methodik der Motivierenden Gesprächsführung. Wir vermitteln grundlegende Fertigkeiten und Interventionsmöglichkeiten, z.B. die Förderung der Veränderungsbereitschaft und den konstruktiven Umgang mit Widerstand, durch eine Kombination aus theoretischen Inputs und praktischen Übungen.

Die Teilnehmenden sind eingeladen, das Erlernte im Seminar anzuwenden und eigene Fallbeispiele einzubringen, um die Theorie in die Praxis zu übertragen.



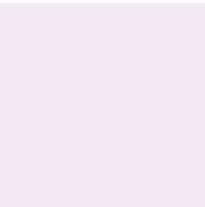
Was erwartet Sie?

Das Seminar eignet sich für alle Mitarbeitenden in der Suchthilfe und anderen sozialen Bereichen, die die Veränderungsprozesse ihrer Klient*innen effektiv begleiten möchten. Es ist sowohl für neue Mitarbeitende als auch erfahrene Beratende geeignet.

Das Seminar umfasst folgende Bausteine:

- Theorie-Inputs in kleinen Einheiten
- Einführung in die besondere Haltung und die spezifischen Techniken der MI
- Live-Demonstration – Praktische Vorführungen zur Veranschaulichung der Methoden
- Strategien zur Bewältigung von Herausforderungen und „Stolpersteinen“ in der Beratung
- Praktische Übungen in verschiedenen Rollen, die auch konkrete Fallbeispiele einbeziehen können
- Entwicklung spezifischer Interventionstechniken, wie der „geschmeidige Umgang mit Widerstand“
- Selbsterfahrung und Reflexion:
Persönliche Anwendung des Gelernten und Reflexion der neuen Haltung

Der Aufbau-tag im Dezember 2025 dient der Vertiefung des bereits Erlernten und wird auf die Schwerpunkte der Teilnehmenden abgestimmt.



Referierende

Seminarleitung

Sabine Becker

Diplom-Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin

Beate Klink

Dipl.-Sozialarbeiterin (FH), Systemische Therapeutin,
Supervisorin DGSv, Suchttherapeutin VDR

Langjährige Mitarbeitende in der Suchthilfe.